Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 25 (1933)

Heft: 6

Rubrik: Arbeiterbewegung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zoll-position		Millionen Franken 1931	1932
748-60	Werkzeuge	5,2	4,3
766-76	Schlosserwaren	1,8	1,3
781, 783 b, 784 b	Kochherde, Eisenmöbel	2,7	1,7
785 a-90	Blechwaren	6,1	3,6
791 b-801	Gusswaren	4,2	3,8
803/809	Schmiedewaren	6,2	4,6
810	Messerschmiedwaren	2,8	2,0
817	Kupfer in Stangen, Blech; Hartlot	2,0	1,8
836	Kupferwaren, vernickelt, bemalt, gefirnisst usw.	4,7	3,1
873 a	Vergoldete oder versilberte Waren	2,7	2,1
889 a	Nähmaschinen	2,7	2,5
890	Maschinen für den Buchdruck und andere graphische Gewerbe, Buchbindereimaschinen	4,8	4,7
893	Landwirtschaftliche Maschinen	2,2	1,8
MDy	Dynamo-elektrische Maschinen	2,1	1,6
M 6	Werkzeugmaschinen	9,7	6,7
M 7	Maschinen für die Bearbeitung von Nahrungsmitteln usw.	3,5	2,9
M 8	Maschinen für die Fabrikation von Ziegeln, Zement usw.	2,1	1,0
M 9	Maschinen, nicht genannte	18,0	12,8
914 a-d	Automobile	10,0	9,5
932/33	Uhrengehäuse	1,8	0,7
938	Chirurgische und medizinische Instrumente und Apparate	2,1	1,6
954	Telephon- und Telegraphenapparate, Radioapparate	8,5	8,9
956	Nicht genannte Instrumente und Apparate für angewandte Elektrizität	3,2	2,3
981	Pharmazeut. Pulver, Pastillen, Pflaster, Salben usw.	3,0	3,2
991	Peche, unverarbeitet; Brai sec.	2,1	1,9
1003 b	Chlormagnesium	3,0	1,8
1059	Methylalkohol; Kollodium; organische Brom-, Chlor- und Jodverbindungen; Phosgen usw.	2,0	1,7
1066 b	Anilinverbindungen	2,4	2,0
1069	Benzylchlorid, Nitrobenzol, Naphtol usw.	2,2	2,4
1098	Anilinfarben usw., nicht genannte Teerfarben	5,8	5,8
1116	Olivenöl, denaturiert; Mandelöl, unverarbeitet; Olein	2,3	1,2
1131 b	Maschinenschmieröle, unverarbeitet	2,0	2,0
1144/45	Andere Quincaillerie- und Merceriewaren	5,7	5,0
1160	Spielzeug aller Art	3,9	3,7

Arbeiterbewegung.

Tagungen schweizerischer Verbände.

Vom 20. bis 22. Mai fand in Biel der ordentliche Verbandstag des V. H. T. L. statt. Entsprechend der Mitgliedervermehrung — der V. H. T. L. hat in den letzten drei Jahren um über 9000 Mitglieder zugenommen — war er stärker besucht als die bisherigen Tagungen. Neben den geschäftlichen Traktanden nahm der Verbandstag Stellung zu aktuellen Prolemen des Tages, wozu die Genossen Schifferstein, Meister und Leuenberger in grossangelegten Referaten das nötige Rüstzeug lieferten. Der Verbandstag sprach sich für das Krisenprogramm des Gewerkschaftsbundes aus und erhob Protest gegen die Verfolgung der deutschen Gewerkschafter durch den Faschismus in Deutschland.

Eine sehr lebhafte Aussprache brachte die Frage der Statutenrevision; durch Zustimmung zu einer Beitragserhöhung in Form von Extrabeiträgen gab der Verbandstag seinem Willen Ausdruck, den arbeitslosen Kollegen beizustehen, ohne die Kampfkraft des Verbandes zu schwächen.

In Basel trat am 13. Mai die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Lithographenbundes zusammen, an der die sämtlichen Sektionen des Verbandes mit insgesamt 38 Delegierten vertreten waren. Jahresrechnungen und Jahresbericht wurden nach kurzer Diskussion gutgeheissen, worauf nach Anhörung eines Exposés des Kollegen Greutert eine längere Aussprache über die Lage der Unterstützungsinstitutionen stattfand. Verschiedene Massnahmen zugunsten der Arbeitslosen wurden gutgeheissen. Als Vorort wurde Bern bestätigt; Sitz der Zentralen Fachkommission ist Zürich. Die nächste Delegiertenversammlung soll in Vevey stattfinden. Die Delegiertenversammlung sprach sich auch einmütig gegen alle Lohnabbaubestrebungen aus.

Gemeinwirtschaft.

25 Jahre Arbeiter-Produktivgenossenschaft.

Die Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeit in Zürich konnte im vergangenen Jahre auf ihr 25jähriges Bestehen zurückblicken. Sie hat bei diesem Anlass eine hübsche Gedenkschrift herausgegeben. Wie so viele Produktivgenossenschaften ist auch diese aus einer Streikbewegung heraus entstanden. Sie war sogar nur für die Dauer des Streiks gedacht. Als aber nach Beendigung des Spenglerstreiks von 1907 einige Kollegen arbeitslos waren, wurde die Genossenschaft weitergeführt trotz den anfänglich sehr grossen Schwierigkeiten, hatte man doch gegen den Druck der Meister zu kämpfen, die durch Materialsperre und dergleichen die Genossenschaft zu unterdrücken suchten. Doch das Unternehmen gelangte bald zur Blüte und hat die Zahl der Beschäftigten von anfänglich 14 bis auf über 70 steigern können. Ende 1909 wurde die Dachdeckergenossenschaft, die in finanzielle Schwierigkeiten geraten war, übernommen. Von Anfang an war die Produktivgenossenschaft auch das Unternehmen der Gewerkschaften, an dem einzig die Sektion Zürich des Metallarbeiterverbandes finanziell beteiligt war. Im Jahre 1911 wurde eine eigene Liegenschaft bezogen, wo die Genossenschaft heute noch untergebracht ist (Zeughausstrasse 43). Es ist dieser Genossenschaft gelungen, sich nicht nur durch solide und preiswerte Arbeit das Vertrauen einer grossen Kundschaft zu erwerben, sondern auch gleichzeitig ihrer Arbeiterschaft vorbildliche Arbeitsbedingungen zu gewähren (im Jahre 1925 konnte eine Pensionskasse gegründet werden). Die ausbezahlte Lohnsumme stieg 1931 auf rund 400,000 Fr.

Die Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeit ist ein lebendiger Beweis dafür, dass die Arbeiterschaft imstande ist, eigene Unternehmungen zur Blüte zu bringen, wenn in der Arbeiterschaft selbst das nötige wirtschaftliche Verständnis und die Solidarität vorhanden ist.